Müller Extra

Laurens Atlantic Cigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn	Mk. 9.20
„ „ Halbjahr	„ 4.—		„ 4.60
„ „ Vierteljahr	„ 2.—		„ 2.30
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr . . . . . „ 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
in der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 206. **Samstag, 25. Juli 1914.** 48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 8½ Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr I. Konzertmeister **Adolf Schiering.**

Vortragsfolge.

1. **Fest-Ouverture** . . . . . E. Lassen
2. **Malaguena,** spanischer Tanz . M. Moszkowski
3. **Perpetuum mobile** . . . . Frz. Ries
4. **Frühlingsstimmen,** Walzer . Joh. Strauss
5. **Am Rhein und beim Wein,** Lied . . . . . Frz. Ries
6. **Norwegische Rhapsodie** . . J. S. Svendsen
7. **Fantasie** aus der Oper „Die weisse Dame" . . . . . F. Boieldieu
8. **Im D-Zug,** Galopp . . . . . Frz. v. Blon

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr. Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Besuch der russischen Aerzte in Wiesbaden.

Die Teilnehmer an der vom russischen Reisebureau Murawkin in Berlin veranstalteten ersten Studienreise russischer Ärzte durch Deutschland und Österreich sowie angrenzende Länder trafen jetzt auch in unserem Weltkurort ein. Die Herren besichtigten unter der Leitung des Herrn Sanitätsrat Dr. Friedländer zunächst das Kaiser Friedrich Bad, dessen musterhafte Einrichtungen den lebhaften Beifall fanden. Von vielen wurde der Wunsch geäussert, auch in ihrer Heimat derartige Musteranstalten nach deutschem Beispiel zu schaffen. Ferner besuchten die Ärzte den Kochbrunnen sowie die übrigen Kureinrichtungen Wiesbadens. Am Abend versammelten sich die russischen Gäste im Kurhause.

Aus dem Kurhaus.

Illuminationsabend.

Der für heute Samstag von der Kurverwaltung angesetzte Illuminationsabend verspricht wieder sehr effektvoll zu werden. Die Wege um den Weiher, die Uferböschungen, der hintere Rasenplatz etc. werden festlich illuminiert, wobei auch die Leuchtfontäne und der Scheinwerfer in Tätigkeit treten werden. Es sollen diesmal über 30 000 Lämpchen zur Verwendung gelangen, so dass wieder ein feenhaftes Bild zu bewundern ist. Die Kurverwaltung bittet die Besucher sich die Illumination nicht nur vom Konzertplatz aus anzusehen, sondern auch den sehr lohnenden Rundgang um den Weiher zu machen. Die Konzerte werden von dem Kurorchester und der Artillerie-Kapelle ausgeführt. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mark.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Ein 75 jähriger Dauertänzer auf unseren Kurhausbällen.** Aus Wiesbaden wird dem „B. T." geschrieben: „Ihr geschätztes Blatt enthält eine Nachricht über ein Tanzturnier in Swinemünde. Ich hätte wohl Lust, mich daran zu beteiligen. Bin 1839 geboren, habe 48 erlebt; die Mobilmachung 1859, die Feldzüge 1866 und 1870/71 aktiv mitgemacht und für Deutschlands Einigkeit im Feuer gestanden. Ich bin ein recht lustiger und guter Walzertänzer, der hier im diesem Winter im Kurhaus vier Bälle durchgetanzt hat und vielen Beifall gefunden hat. Gewiss ein seltener Fall von einem Veteran." — Gewiss auch ein Beweis dafür, wie gut sich's im Kurhaus hier tanzen lässt.

— **Hohe Gäste.** Vicomte u. Vicomtesse de Jonghe m. Bed., Brüssel, Rose. Freiherr u. Freifrau Gyllenstierna, Schweden, Rose.

— **Kur-Theater (Walhalla).** Heute Samstag wird „Kabale und Liebe" zu kleinen Preisen gegeben, morgen Sonntag wird zum letztenmale die Detektiv-Komödie „Sherlok Holmes letztes Abenteuer" aufgeführt und Montag findet die Première von Schalom Asch's 3 aktiger Komödie „Der Gott der Rache" statt.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen **„Kaiser-Wilhelm-Heimes"** der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, **Wiesbaden, Friedrichstrasse 27** III, erhältlich.

— **Thalia-Theater.** Der neue Spielplan bringt von heute Samstag bis einschliesslich Montag ein interessantes und reichhaltiges Programm, darunter den hervorragenden Pasquali-Film „Ein Seelenkampf", dramatisches Lebensbild in 3 Akten, ausserdem die prächtige Naturaufnahme „Im Golf von Rapallo", sowie einige drollige Humoresken. — Das Theater ist mit einer modernen Lüftungsanlage versehen und bietet auch an heissen Tagen einen angenehmen kühlen Aufenthalt.

— **Café Orient, Sommerbühne.** Morgen Sonntag nachmittag 5½ Uhr findet eine Wiederholung der lustigen Hans Sachs-Spiele „Das heisse Eisen", „Das Kälberbrüten" und „Der gestohlene Schinken" statt. Die lustige Aufführung wird am Montag abend 8½ Uhr nochmals gegeben.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Desinfektion von Briefen.** Es ist wohl kaum ein Gegenstand so geeignet, als Keimverschlepper aus dem Krankenhaus zu dienen, wie der Brief. Abgesehen von der reichlichen Infektionsmöglichkeit durch die Hände des Patienten, die Berührung mit Bettzeug usw. wird zum Anfeuchten der Bleistiftspitze, zum Anfeuchten der Kleberänder des Umschlags und der Marke fast regelmäßig Speichel benützt. Ein klassisches Beispiel ist jene Masern-Epidemie auf den Faröer-Inseln, bei denen das Krankheitsgift sicher durch einen Brief eingeschleppt wurde. Die an Papier angetrockneten pathogenen Keime bleiben, wie nachgewiesen worden ist, längere Zeit virulent. Bei Briefen ist die Gefahr der Übertragung höher als bei Büchern, weil die anhaftenden Keime sehr rasch auf den gesunden Empfänger übertragen werden. In einer Abhandlung in der „Zeitschrift für Krankenanstalten" kommt Dr. A. V. Knack zu dem Schluss, dass die — bisher nicht berücksichtigte — Briefdesinfektion bei sämtlichen übertragbaren Krankheiten ein dringendes Bedürfnis ist. Die Desinfektion soll in kürzester Zeit möglich sein, damit der Transport der Briefe keine Verzögerung erfährt; sie soll ohne Beschädigung des Briefes, vor allem auch ohne Gefährdung des Verschlusses vollziehbar sein und sichere Gewähr für die Abtötung pathogener Keime bei möglichster Einfachheit und Billigkeit des Verfahrens bieten. Alle drei Forderungen erfüllt nur ein Verfahren: die Desinfektion der Briefe im überhitzten Dampf. Die Briefe müssen aufeinandergelegt und in ein dickes Tuch eingeschlagen werden. Dann werden sie eine halbe Stunde lang in den für Dampfdesinfektion verwendeten grossen Apparaten bei 108 bis 110° Cels. desinfiziert und mit heisser Luft nachgetrocknet. Weder Schrift noch Verklebung leiden, auch die Briefmarken gehen nicht ab. Nur Ansichtskarten mit Buntdruck büssen ein wenig ihre Schönheit ein, sie sind aber wohl im Krankenhausbriefwechsel gänzlich vermeidbar. Auf Grund der Untersuchungen von Dr. Knack wird nun auf der Infektionsabteilung des allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Barmbeck die Briefdesinfektion zweimal täglich vollzogen. Für Bücher, Drucksachen, wertvolle Akten ist die Dampfdesinfektion nicht anwendbar, da hier die unvermeidliche, bei Briefen bedeutungslose Schädigung des Papiers zu vermeiden ist.

— **Goethebriefe unter dem Hammer.** Die 48 Briefe Goethes an Joh. Friedr. Schlosser, die bei Sotheby in London versteigert wurden, sind zu einem auffallend geringen Preise weggegangen. Wie aus London gedrahtet wird, brachten sie nur 600 Pfund, jeder Brief also nicht mehr als 250 M. Das ist im Vergleich zu sonstigen Preisen, die bei Versteigerungen von Goethe-Autographen erzielt wurden, recht wenig.

— **Die Bayreuther Festspiele** (2. Tag). Als zweites Festspiel folgte „Parsifal". Seinem Erscheinen an seiner bis vor kurzem einzigen Pflegestätte dürfte man diesmal insofern mit besonderer Erwartung entgegensehen, als es sich zeigen musste, ob die Freigabe irgend eine Rückwirkung auf den Besuch der Vorstellung oder auch auf die Art der Wiedergabe geübt hat. Wie vorauszusehen war, ist weder das eine noch das andere der Fall. Der Eindruck war ähnlich wie sonst, abgesehen von dem Umstand, dass jetzt durch die zahlreichen auswärtigen Aufführungen mehr Vergleichungsmöglichkeiten geboten werden und man infolgedessen Vorzüge wie Mängel der Bayreuther Wiedergabe stärker empfindet. Zu den ersteren ist namentlich das Veraltete, fast Öldruckhafte der Dekorationen-Aufmachung zu rechnen, während andererseits die bewundernswerte Klangschönheit und Sicherheit der Chöre sowie die mystische Abdämpfung des verdeckten Orchesters wieder ihren eigenen Reiz bewährten.

— **Die Wedekind-Sammlung.** Die Sammlung, die aus Anlass des 50. Geburtstages Frank Wedekinds zum Zwecke einer Stiftung veranstaltet wurde, hat einen Betrag von 6433 M. ergeben. Wedekind verfügte über die Spende in der Weise, dass er sie zu gleichen Teilen an folgende sechs Dichter überwies: Georg Busse-Palma, Hanns v. Gumppenberg, Arno Holz, Peter Altenberg, Franz Evers und Paul Scheerbart.

— **Kleine Nachrichten.** Der bekannte Roman Kellermanns „Der Tunnel" ist s. Z. für 80 000 Mk. an die Filmfabrik Union übergegangen.

In Berlin ist der Herausgeber der Militärischen Politischen Korrespondenz Otto v. Losberg im Alter von 47 Jahren gestorben. Er war früher aktiver Offizier, nahm später am Burenfeldzug teil und gab seit einer Reihe von Jahren die Militärische Politische Korrespondenz heraus.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

Vormittags 11 Uhr.

1. **Ouverture** zu „Indra“ . . . . F. v. Flotow
2. **Cavatine** aus „Nebucadnezar“ . . G. Verdi
3. **Bitte schön,** Polka . . . . . Joh. Strauss
4. **Ave Maria** . . . . . Frz. Schubert
5. **Potpourri** „Don César“ . . . . Dellinger
6. **Marche tartare** . . . . . L. Ganne

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag-Vormittag — **Römerkastell** (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12¾ Uhr.
Von Neuhof die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ½ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte geniessen zu können.

Samstag-Nachmittag — **Rheingau** (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Taunus-Autobus-Fahrt nach dem Weil- und Aartal.

Wiesbaden — Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhof — Idstein — Esch — Reichenbach — Tenne — Neuweilnau — Altweilnau — Rod a. d. Weil — Audenschmiede — Weilmünster — Ernsthausen — Weilburg. Bad Weilburg Mittagessen 1 Uhr; ab 3 Uhr — Heckholzhausen — Tiefenbach — Limburg a. d. L. Limburg — Aufenthalt zum Kaffee — 4 Uhr; ab 5½ Uhr Limburg — Diez — Neisen — Hahnstätten — Zollhaus — Hausen — Michelbach — Hohenstein — Langenschwalbach — Eiserne Hand — Wiesbaden. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags Rückkehr Wiesbaden 7½ Uhr abends. Fahrpreis: Mk. 15.— für einen numerierten Klubsessel-Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten sind auf dem Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nachmittags-Konzert.

353. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

Nachmittags 4½ Uhr.

1. **Ouverture** zu „Ein Sommernachtstraum“ . . . . . Thomas
2. **Prolog** aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
3. **Es blinkt der Tau,** Lied . . . . A. Rubinstein
4. **Wo die Zitronen blüh'n,** Walzer . Joh. Strauss
5. **Ein Albumblatt** . . . . . R. Wagner
6. **Ouverture im heiteren Stil** . . . Frz. Schubert
7. **Fantasie** aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
8. **Matrosen-Marsch** . . . . . Frz. v. Blon

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Die erste Voraussetzung der Hygiene ist die alltägliche Pflege der Haut. Zu diesem Zweck kann man nicht genug den ständigen Gebrauch dreier hervorragender Präparate empfehlen, nämlich die *Crème*, das *Poudre* und die *Savon Simon* (Simon-Seife). Sie allein vermögen die Haut in gutem Zustande zu erhalten, sowohl hinsichtlich der Gesundheit wie der Schönheit, indem sie der Hautfläche jene Weichheit und Elastizität verleihen, die für eine geregelte Tätigkeit derselben unumgänglich notwendig sind. Aber *man hüte sich vor Täuschungen*, denn eine Fälschung oder eine geringwertige Nachahmung können unangenehme Folgen nach sich ziehen. 15968b

Ab 8 Uhr:

Illuminations-Abend.

Leuchtfontäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

Vortragsfolge.

1. **Ouverture** zur Operette „Die Fledermaus“ . . . . . Joh. Strauss
2. **Arlésienne,** Suite Nr. 1 . . . G. Bizet
3. **Zug der Frauen** aus der Oper „Lohengrin“ . . . . . R. Wagner
4. **Bei uns z'Haus,** Walzer . . . Joh. Strauss
5. **Am Meer,** Lied . . . . . Frz. Schubert
6. **Ouverture** zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
7. **Fantasie** aus der Oper „Robert der Teufel“ . . . . . G. Meyerbeer
8. **Kristallpalast-Marsch** . . . . H. Sitt

9½ Uhr:

Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **Henrich.**

Vortragsfolge.

1. **Marsch und Chor** aus „Judas Makkabäus“ . . . . . G. F. Händel
2. **Ouverture** zur Oper „Die Zauberflöte“ . . . . . W. A. Mozart
3. **Fantasie** aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . R. Wagner
4. **Barcarole** aus „Hoffmanns Erzählungen“ . . . . . J. Offenbach
5. **Der Rose Hochzeitszug,** Charakterstück . . . . . L. Jessel
6. **Fantasie** aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
7. **Romanze** aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ . A. Adam
8. **Harmonischer Zapfenstreich der Feldartillerie** . . . . . G. Rossberg

Eintrittskarte: 1 Mk. Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:
8½ Uhr **Abonnements-Konzert.**

— **Die Zigarettenfabrik Laurens** veranstaltete dieser Tage bei prächtigem Wetter für ihr gesamtes Personal, zirka 250 Personen, ihre dritte Rheinfahrt, die sie diesmal bis Koblenz führte. Nach der Besichtigung des Kaiser Wilhelm-Denkmals am Deutschen Eck fand gemeinsames Mittagessen im Hotel Schützenhof statt. Der Kaffee wurde im Hotel Hirsch zu Boppard eingenommen. Nach einer herrlichen Rückfahrt auf dem Rhein auf dem eigenen mit Lampions geschmückten Dampfer „Kronprinzessin Cäcilie“, auf dem auch das Nachtessen eingenommen wurde, und einem Abschiedstrunk in der Taunusbrauerei Biebrich, woselbst der Biebricher Männergesangverein einige seiner besten Lieder zur Unterhaltung darbot, trennte man sich spät nach Mitternacht.

Hof und Gesellschaft.

Der König von Sachsen unternahm mit zwei Führern bei prächtigem Wetter die Besteigung der Schwarzensteinspitze, des höchsten Gletscherberges der Zillerthaler Alpen. Die Besteigung verlief glücklich und ohne Zwischenfall.

Die Kronprinzessin, die mit ihren Kindern seit Anfang Juli in Zoppot weilte, ist mit denselben wieder nach Berlin abgereist, während der Kronprinz, der erst seit Mitte Juli in Zoppot wohnt, noch ungefähr zwei Wochen dort bleiben wird.

Die Gattin des Exkönigs Manuel von Portugal hat sich in London einer leichten Operation unterzogen. Das Allgemeinbefinden der Patientin ist zufriedenstellend.

Fürst Wilhelm von Albanien hat dem Bruder der Fürstin, Prinzen Günter von Schönburg-Waldenburg, den Orden vom Roten Adler, die höchste albanische Auszeichnung, verliehen.

Der ermordete Thronfolger von Österreich hat seinerzeit eine Anleihe von 40 Millionen Kronen aufgenommen, die als Vermögen für die Kinder bestimmt waren. Diese Anleihe soll von der Versicherungssumme, die 30 Millionen für den Erzherzog und 15 Millionen für die Herzogin beträgt, zurückgezahlt werden. Es verlautet, der Kaiser werde die Summe aus seiner Privatschatulle auf 60 Millionen erhöhen, damit jedes Kind 20 Millionen erhält. Die Schlösser Konopischt, Chlumetz und Artstetten sollen ebenfalls den Kindern verbleiben.

Die Kinder des ermordeten österreichischen Thronfolgers, die einige Zeit bei Verwandten in Sachsen weilten, fuhren von Dresden aus in ihre österreichische Heimat zurück.

Sport-Nachrichten.

— **100 Kilometer-Radrennen Rund um Wiesbaden.** Sonntag veranstaltet der Radsportklub Wiesbaden 1913 ein Rennen über 100 Kilometer als Fahrt Rund um Wiesbaden. Der Start ist morgens 6½ Uhr Café Waldeck (Aarstrasse), das Ziel ist an der Lahnstrasse, wo die ersten Fahrer gegen 10 Uhr vormittag bereits eintreffen werden.

— **Pferderennen zu Karlshorst.** Coronation (Jangel), Cervus, Poseidon. 128:10; 27, 17, 15:10. — Voigt, Kilmallock, Snowdons Knight. 21:10; 14, 25, 24:10. — Sago (B. Streit), Harmonia, C-Moll. 70:10; 18, 14, 20:10. — Berolina. 15000 Mark. Gracé (Braune), Nuscha. Harzer. 32:10; 16, 21, 15:10. — Hernany (Burian), Dahme, Hacklers Beauty. 151:10; 40, 23, 24:10. — Pairy Queen (Stübing). Romulus, Kahena. 30:10; 19, 22, 311:10. — Furioso (O. Müller), Filmdiva, Pommery. 28:10; 16, 36, 22:10. — **Maisons-Laffitte.** Suzy (O'Neil), Terre de peu, Reine Hortense. 80:10; 27, 26, 17:10. — Hip (Mac Gee), Vol au Vent, Castelmoron. 16:10; 11, 25, 19:10. — Ville neuve (Doumen), Freeport, Sospello. 69:10; 16, 17, 14:10. — Tarentula (Jennings), La Puce, Balancoire. 117:10; 34, 16, 30:10. — Escoville (Mac Gee), Rasoir, Fruorotio. 205:10; 40, 14, 26:10. — Banshee (Mac Gee), Maestria, Le Recéfeur. 31:10; 15, 18, 24:10.

— **Für das Lawn Tennis-Länderspiel Deutschland-Holland**, das am 1. August im Haag beginnt, sind als deutsche Vertreter Frl. Rieck, Frau Mittler, Frau Lent, Logie, Lindpaintner, Uhl, Landmann und Heyden bestimmt worden.

Aus Städten und Bädern.

— **Bonn.** Einen Führer durch Bonn, der ein guter Ratgeber ist für alle Kurgäste Wiesbadens, die dorthin einen Abstecher machen, hat das Städtische Verkehrsamt in neuer Auflage herausgegeben. Der geschmackvolle, reich illustrierte Führer, zu dem der Kunstmaler Tyroff die Titelbezeichnung schuf, gibt Auskunft in allen Fragen, die der Besucher dieser Garten- und Musenstadt wissen will. Er bringt eine kurzgefasste Geschichte Bonns, eine Beschreibung der Sehenswürdigkeiten, reichhaltigen Sammlungen, und behandelt die Vorzüge dieser Stadt besonders als Wohnort, Bildungs-, Heilstätte und Sportplatz. Ebenso macht das praktische Büchlein, das vom Verkehrsamt kostenlos übersandt wird, auf die Schönheit der Umgebung Bonns, das Siebengebirge usw. aufmerksam. Eine Liste preiswerter Hotels, Pensionen etc. und ein übersichtlicher Stadtplan vervollständigen das handliche Büchlein.

St. Blasien. Die Besuchsziffer seit 1. Januar 1914 beträgt 3603, Durchreisende 1936.

St. Moritz. Nach heftigem Gewitter betrug die Mittagstemperatur 5 Grad Celsius. Bis herab zur Baumgrenze ist Schnee gefallen.

Neues vom Tage.

— **Der deutsche Kronprinz als Handwerksaussteller.** Auf der grossen Handwerksausstellung 1915 in Dresden wird auch der deutsche Kronprinz als Aussteller vertreten sein. Er hat seine Zustimmung dazu gegeben, dass auf der Ausstellung die Handwerkserzeugnisse, die er in seinen Mussestunden hergestellt hat, zur Schau gebracht werden. Der Kronprinz hat bekanntlich das Tischler- und Drechslerhandwerk gelernt.

— **Hochwasser und Unwetter.** Infolge gewaltigen Regens sind der Rhein und seine Nebenflüsse im St. Gallener Bezirk gefahrdrohend angeschwollen. Bei Tavasana ist die Bahnlinie nach Disentis unterbrochen, bei Sargans und Rüthi sind weite Flächen überschwemmt. — Aus verschiedenen Gegenden der Schweiz, namentlich aus den Kantonen Wallis und Tessin, werden grosse Überschwemmungen und Unwetter gemeldet. Die Rhone ist infolge der in den letzten 48 Stunden niedergehenden Regengüsse gewaltig angeschwollen und hat verschiedene Brücken weggerissen.

Vermischtes.

— **Das alte Mütterchen.** Ein Mitarbeiter des „Berl. Tageblattes“ hat kürzlich die älteste Frau Berlins, die 102 Jahre alte Witwe Auguste Heinrichs, besucht und teilt darüber nun einiges mit. Die Alte wurde am 7. Oktober 1812 in der Oranienstrasse geboren. „Ich bin“, so erzählte sie, „in meinen 102 Jahren kein einziges Mal aus Berlin herausgekommen. Früher, ja, da haben wir schöne Landpartien gemacht. Nach Schöneberg und ganz nach Steglitz. Ganz nach Steglitz! Aber über Steglitz bin ich nicht hinausgekommen. Einmal, es war an einem Sonntag, wollten wir sogar nach Rummelsburg. Das war so vor achtzig Jahren. Aber wir kamen nicht dazu. Es war so weit . . . .“ Frau Heinrichs konnte diesen versäumten Ausflug nicht mehr nachholen. Es fehlte ihr, was so vielen fehlt, um glücklich zu sein, an Zeit. Der Mann wurde krank. Zwei Kinder kamen. Da hiess es jahraus, jahrein, sechzig lange Jahre, am Waschfass stehen. Von früh bis spät. Damals fingen die Waschfrauen noch um 3 Uhr morgens mit der Arbeit an. Das war ja auch noch eine ganz andere Zeit. Eine furchtbar aufregende Zeit wars aber auch. Denn 1838 wurde die erste Eisenbahn in Berlin eröffnet. Aber für keinen Preis der Welt wäre die damals Sechsundzwanzigjährige mit dem gefährlichen

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 26. Juli.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10½ Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11½ Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4½ u. 8½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Montag, den 27. Juli.

11 Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2½ Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800" im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie" bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darmstadt 5½ Uhr. — Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn—Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4½ u. 8½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Dienstag, den 28. Juli.

11 Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1½ Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülsenweg—Bahnholz und Dambachtal zurück.

4½ und 8½ Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Mittwoch, den 29. Juli.

11 Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2½ Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4½ u. 8½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Donnerstag, den 30. Juli.

11 Uhr: **Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4½ u. 8½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors
are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie
(late Martin Wiener)
Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à
M. M. les Etrangers
pour toute affaire de finance
15888

РУССКОЕ Информаціонное и Переводное Бюро
Присяжн. переводчика при Императ. Генеральн. Конс.-вѣ и судахъ Франкфуртъ н. М.
И. ВАЙНШТЕЙНА, Франкфуртъ н. М.
Кайзерштрассе 11 ○ Телефонъ 9831
Выдача справокъ и пріемъ всякаго рода порученій, такіе по исхода-тайствованію документовъ, паспортовъ и проч.
Составленіе прошеній довѣренностей, договоровъ, завѣщаній и проч.

Russisches Informations- u. Übersetzungsbüro I. Weinstein, beeid. Dolmetsch, b. d. Gerichtsbez. Frankfurt a. Wiesbaden
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 11. Teleph. 9831/1

Baden-Baden
Französischer Hof
Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad und Toilette. Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Meerbäder der Riviera
Capolungo - Nervi
bei Genua.
Schickert's Park-Hotel
I. Ranges, völlig deutsch.
40 000 qm Park bis zum Meere.
Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Badeplätze für Meerbäder. Warme Meer-, Mineral- und Süssbäder i. d. Etagen. Gondel-, Segel- und Angelsport. Mässige Preise. Prospekte.
16563 Bes.: **M. F. Schickert** aus Mainz.

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3|5
Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 16458

Teufelsapparat gefahren. Und dann kam 1839 der erste regelmäßige Omnibus zwischen dem Potsdamer Bahnhof und dem Alexanderplatz. Mit diesem Gefährt konnte man ruhig und unbesorgt fahren. Als dann aber in den siebziger und achtziger Jahren die Stadt- und Ringbahn kam, hatte man sich an die schwarzen Dampfwagen schon gewöhnt. Voller Stolz erzählte die Alte, dass Berlin zur Zeit ihrer Geburt auch schon eine riesengrosse Stadt war: 158 000 Einwohner waren schon da. Und als sie vierzehn Jahre alt war, im Jahre 1826 schon, wurden überall in der Stadt Gaslaternen angesteckt. Ach, das war eine schöne Feier damals. Ja, erlebt hat sie vieles. Auch die Revolution der heissen achtundvierziger Jahre. Aber sie hatte keine Zeit, mitzumachen, sie musste waschen! Ihr schönstes Erlebnis aber hatte sie vor zwei Jahren. Sie feierte ihren hundertsten Geburtstag. Ein ganz feiner Herr mit blanker Golduniform kam herauf und brachte die Glückwünsche des Kaisers. Sie dachte zuerst, es sei der Kaiser selber. So schön war die Uniform. Und so einen Bart hatte der Herr auch. Hundert Taler hatte der Kaiser geschickt. Ja, wenn man doch alle Tage hundert Jahre alt würde. Dann kam aber ein Tag, der gross und gewaltig war. Die Leute hatten ihr schon immer erzählt, dass die Menschen jetzt in der Luft herumfliegen. Die konnten gut und klug reden; —sie hatte es nicht geglaubt. Aber es kam ein Surren und Rauschen in den Lüften auf, und silberübergossen schwamm die „Hansa" im blauen Himmel. Gerade über ihrem stillen Fenster. Die neue Zeit grüsste herunter. Der zu Stahl gewordene Hoffnungstraum der Menschheit war erfüllt. Und geblendet und sinnend schüttelte die Alte den Kopf.

— **Ein Ringkampf zwischen Schauspieler und Direktor auf offener Szene.** Aus Wien wird geschrieben: Vor kurzem verstarb der in der österreichischen Kaiserstadt sehr beliebte Schauspieler Fritz Albin vom Theater an der Wien. In allen Zeitungsnachrufen wurde dem Verstorbenen nachgerühmt, dass mit ihm tatsächlich der „letzte Komödiant" dahingegangen sei. Es steckte viel Wahrheit in diesem Wort. In Albin pulsierte jenes unruhige abenteuerliche Komödiantenblut, das heute, wo unsere Schauspieler nach Titeln und Orden streben, und in der Gesellschaft dominierende „Rollen spielen" wollen, nur noch ein Erbteil längst verklungener Zeiten zu sein scheint, da noch die liebe gute „Schmiere" die Fahnen der Kunst hochhielt. Fritz Albin hat sich wohl so ziemlich an allen reichsdeutschen und donauländischen Schmieren herumgetrieben. Was war ihm ein gutes Engagement, wenn er mit all seinem prachtvollen Pathos den Karl Moor herunterdonnern konnte, und wäre es auch auf einer noch so kleinen Wanderbühne gewesen! Eigentlich berühmt ist aber Albin erst durch eine Szene geworden, die seiner guten Freundschaft mit seinem Direktor Fürst auf die originellste Weise ein Ende machte. Albin besass nämlich Muskelkraft wie ein Bär, und liebte es nicht wenig, mit seiner Stärke zu protzen. Direktor Fürst war aber auch gerade kein Schwächling, und so kam es, dass Direktor und Schauspieler oft wohl einen freundschaftlichen Ringkampf improvisierten, um ihre Stärke zu messen. Einmal führte Fürst eine Wiener Posse auf, in die er geschickt eine Ringkampfszene hineinkomponierte. Diese Szene hatte er sich gewissermaßen auf den Leib geschrieben, um darin sein Licht als wahrer Kraftmensch leuchten zu lassen. Am Schluss der Ringkampfszene sollte er nämlich in voller Gloriole als Sieger dastehen und den Fuss auf den Nacken des niedergeworfenen Gegners setzen. Dieser Gegner war natürlich kein anderer als Fritz Albin. Auf Grund eines Vorschusses erklärte er sich auch zur Annahme der Rolle bereit. Am Abend der Vorstellung aber kam es ganz anders. Wenn man so sagen darf, erwachte gewissermaßen in dem Schauspieler das rein sportliche Interesse am Ausgang des Ringkampfes, damit zugleich der Ehrgeiz, vor dem Publikum als Sieger dazustehen. Er vergass ganz, erstens, dass er Vorschuss genommen hatte, zweitens, dass ihm die Rolle des Besiegten vorgeschrieben war. Es hub also auf offener Szene unter atemloser Spannung des Publikums der Ringkampf zwischen Direktor und Schauspieler an. Albin entfaltete alle seine Muskelkräfte und brachte seinen Direktor in nicht geringe Bedrängnis. Langsam stieg in Direktor Fürst nun auch die Sportwut auf, er liess sein Schauspiel Schauspiel sein und rang mit Albin um die Wette. Zu seiner grössten Verblüffung sah er sich im Laufe weniger Minuten von Albin auf beide Schultern gelegt, ein Zeichen seiner Niederlage. Hinter der Szene erhob sich danach, als der Vorhang längst gefallen war, ein wütender Krach zwischen Direktor und Schauspieler. Da zog Albin seine Geldbörse, gab dem Direktor den Vorschuss zurück und sprach also: „Lieber Direktor, sei nicht böse, aber mich hat noch keiner geworfen!"

Bibliothek.

— **„Welt-Telegraph"**, Westdeutsche Illustrierte Zeitung Nr. 16, Preis 10 Pfg. Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. Ein gutes Bild des Kronprinzen, der in Begleitung zweier lustiger Partnerinnen den Zoppoter Tennisplatz verlässt, eröffnet die dieswöchentliche Nummer des „Welt-Telegraph". Zwei reizvolle Rundbilder des sich im Tennis übenden Kronprinzensohnes Hubertus füllen den oberen Bildrand geschickt aus. Auch sonst kommt der Sport mit weiteren Bildern vom Zoppoter Tennis-Turnier, den Baltischen Spielen in Malmö, dem Pferderennen in Krefeld und einer interessanten Episode aus dem Baseball-Spiel im Berliner Stadion nicht zu kurz. Aus dem reichen Inhalt der Nummer sei besonders auf die Bilder von der grossen Parade in Paris und auf drei Aufnahmen neuer amerikanischer Riesenbahnanlagen hingewiesen. Über die jüngsten Ereignisse orientieren Aufnahmen vom Aufenthalt Turkhan Paschas in Berlin und solche von der Ulsterkrise. Zwei interessante Gelehrtenaufnahmen zum Hildesheimer Anthropologenkongress und Photos von einer bedeutungsvollen nautischen Erfindung vervollständigen den berichterstattenden Teil des „Welt-Telegraph". Aus dem literarischen Inhalt der Nr. 16 sei neben der Fortsetzung des Romans von E. Kaiser „Glück ab"! und dem Schluss der spannenden Erzählung „Eine Höllenfahrt" besonders eine lustige Plauderei aus der Werkbund-Ausstellung und eine Würdigung F. Wedekinds hervorgehoben. Letzteren Aufsatz illustrieren zwei interessante Spezialaufnahmen. In dem Bestreben den „Welt-Telegraph" so reichhaltig wie möglich auszugestalten, hat die Redaktion jetzt auch eine kleine Rätselecke eingerichtet und hofft damit den Wünschen des sich immer mehr vergrössernden Leserkreises des „Welt-Telegraph" entgegenzukommen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 24. Juli 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	177½
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	221—
Bochumer Gußstahlw.	207½
Deutsch-Luxemb. Bergw.	112—
Gelsenkirch. Bergw.	171½
Harpener Bergb.	166—
Packetfahrt	119¾
Nordd. Lloyd	100¼

Wenn sich die ersten lichten Stellen im Haar zeigen

oder wenn die Kopfhaut juckt, ist es höchste Zeit, an eine zuverlässige Haarkur zu denken. Wählen Sie aber nur ein ernstes, vertrauenswürdiges, nach fachmännisch-wissenschaftlichen Grundsätzen zusammengestelltes Haarpflegemittel:

Dr. Dralle's Birkenwasser.

Das quälende Jucken verschwindet sofort. — Schuppenbildung, Haarausfall, Spalten und Brechen der Haare werden verhütet, der Haarwuchs wird mächtig angeregt. — Das Haar wird voll, glänzend, duftig und geschmeidig. — Vorzeitiges Ergrauen wird bei dauerndem Gebrauch vermieden! — Begeisterte Anerkennungen von Aerzten und Laien. Seit 25 Jahren bewährt. Preis M. 1.85 u. M. 3.70.

Zu haben in Parfümerien, Drogerien und Friseurgeschäften sowie in Apotheken.

16014b

Das vornehmste Nachtlokal Wiesbadens

ist und bleibt das

Englische Büffet

Taunusstrasse 27

in der Nähe des Kochbrunnens.

Samstag, den 25. Juli,
und
Sonntag, den 26. Juli,

Bal paré

16590

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan" Restaurant

früher Bürgermeister **Hofmann.**

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.

Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

16491 **Hofmann & Co.**
Inhaber **Carl u. Phil. Müller.**

Fahrstühle

für die Strasse und das Zimmer

zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in **neuen u. gebrauchten** Fahrstühlen, letztere weit unter Preis.

Nur die **besten Systeme** und **Konstruktionen** halte ich vorrätig. 15833 c

P. A. Stoss Nachf.
Inh.: **Max Helfferich.**
Telephon **227.** Taunusstr. **2.**

Eilboten Schwarze Radler
Telephon 2030 Kl. Langgasse 7.

Glückl. baldige **Heirat** wünscht Kaufm. vornehm. Branche, selbständ., 42 J. a., äuss. gesund, m. evang. feingeb. verm. Dame. Ausf. Briefe vertrauensv. an **Postlagerkarte 692 Wiesbaden I.**

Graf Bodo Zigarre
10 Stück 1 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 26. Juli 1914.
7. nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.-Pfarrer Neudörffer.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Stahl-Biebrich.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 26. Juli 1914.
7. nach Trinitatis.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer, für die Gemeinde.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke, Christenlehre.
Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Beerdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 26. Juli 1914.
7. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 26. Juli 1914.
7. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann. Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 26. Juli 1914.
7. nach Trinitatis.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Wochentags abends 3/4 7 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Pfingsten.
26. Juli 1914.

Fest der hl. Mutter Anna.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Heil. Messen sind um 5.30, 6, 7 (gemeinsame heil. Kommunion des christl. Müttervereins), Militärgottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht mit Segen (349). 5 Uhr Versammlung des christl. Muttervereins m. Predigt.

An den Wochentagen sind die heil. Messen um 6, 7 und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, ausserdem an allen Wochentagen nach der ersten hl. Messe.

Maria Hilf-Pfarrkirche.

Hl. Messen sind um 6 und 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) um 8.45, Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht von den drei göttlichen Tugenden, abends 8 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen. Um 6 Uhr ist in der Kapelle des Waisenhauses Marianische Kongregations-Andacht mit Predigt.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.15 und 8.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an und Samstag von 5—7 und nach 8 Uhr. — Samstag 5 Uhr ist Salve.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe (während derselben gemeinsame heil. Kommunion des Müttervereins), 9 Uhr Amt, 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

Nachmittags 2.15 Uhr ist Andacht zum unbefleckten Herzen Mariä. 3.30 ist Andacht mit Predigt und Segen für die Mitglieder des Vereins der christl. Mütter anlässlich des Festes der hl. Anna.

An den Wochentagen ist die erste heil. Messe um 6.30, die zweite um 9 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr ab, Samstag von 5 bis 7 und nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 26. Juli, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

W. Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Am 26. Juli fällt die Erbauung aus.

Prediger Welker,
Wiesbaden-Eigenheim.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe, Russische Kirche auf dem Neroberg.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Versammlung.
Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauenstunde.
Mittwoch Nachmittag 2.30 Uhr: Hoffnungsbund.
Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.
Donnerstag Abend 8.30 Uhr: Männerstunde.
Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.
Samstag Abend 9 Uhr: Gebetstunde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Evangelisch-lutherische Gemeinde

Rheinstrasse 64.

Sonntag, den 26. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis, vormitt. 10 Uhr: Gottesdienst.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Sonntag, den 26. Juli, vormittags 9.45 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
Freitag, abends 8.30 Uhr: Blaukreuzversammlung.

Prediger Völkner.

Blanca absolut wirkendes Mittel gegen
Nasenröte

inf. von Kälte, Hitze, Temperaturwechsel, Nervosität, Verdauungsstörung usw. Vorzügl. Mittel gegen vergröss. Poren und Blutäderchen. Keine Salbe, Puder oder Schminke, die nur zum verdecken dienen. Sofortiger Erfolg u. absolute Unschädlichkeit. **Niederlage in Wiesbaden: Drog. u. Parf. Moebus,** Taunusstr. 25. **Tel. 2007. Preis: 3 Mk.** 16370*

Aelterer Herr (Badegast), Staatsbeamter, kath., hübsche Erscheinung, von edlem Charakter, sucht Anschluss mit vermögender, alleinstehender Dame. Diskretion auf Ehrenwort.

Offert. unt. Nr. **16580** an die Exped. ds. Bl.

Hochherrschaftliche Besitzung, schlossartig, neu, mit Park, in prachtvoller Lage a. Haardtgeb., auf histor. Stätte, mildestes Klima, an Eisenbahnstation, 20 Min. von ein. Badeort u. ein. Grosstadt, Gelegenh. zu Jagd u. Sport, zu verkaufen. Photogr. zu Diensten. Off. unt. **F. W. 4294** an **Rud. Mosse, Wiesbaden.** 16587

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn, herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone"

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.
Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 16361*

Josef Hufnagel. Weingutsbesitzer.

Privathaus „Oetting" Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320, schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 16465

RIDGWAYS engl. TEE Original-Packung
BERNHD. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 16570* Gegründet 1822. General-Vertreter

Palais de danse Dotzheimerstrasse 19
Anfang 10 1/4 Uhr.
Erstes u. einziges Ballhaus am Platze. 16581

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferienhalber bis einschliesslich 29. August cr. **geschlossen.**

Kurtheater (Walhalla).

Samstag, den 25. Juli 1914.

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Hans Sonnenthal.

Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Juli 1914.

Abelmann, 2 Hrn., Uttrecht	Dahlheim
Abresch, Hr. Landtagsabgeord., Neustadt	Rose
Adams, Hr., London	Hotel Nizza
Ainsley, Hr. m. Fr., Boston	Rose
Andersen, Hr. m. Fr., Berlin	Kaiserhof
Ante, Hr. Bauuntern. m. Fr., Borkhorst	Hotel Berg
Antonio, Hr., Monte Carlo	Hotel Nizza
Anusset, Hr. m. Fr., Spandau	Zur Stadt Biebrich
Aschauer, Hr. Dir., Metz	Spiegel
Atkins, Hr. m. Fr., England	Hotel Viktoria
Auerbach, Hr. Ing. m. Fr., Forst	Zum neuen Adler
Aufseesser, Hr., Berlin	Continental
Bachmann, Frl., Lichterfelde	Evang. Hospiz
Backhausen, Hr. Dr. jur., Andernach	Rose
Baranowsky, Hr., Tomsk	Kronprinz
Bartels, Hr. Rent. m .Fr., Liegnitz	Zur Sonne
Barunke, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Reichspost
Bauer, Hr. Lehrer, Nürnberg	Friedrichstr. 31
Bayed, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Happel
Becker, Frl., Moskau	Evang. Hospiz
Beesenburg, Hr. m. 2 Schwest., Rotterdam	Kronprinz
Bekzadoff, Hr., Tiflis	Sanatorium Nerotal
Belk, 2 Hrn., Neu York	Hotel Viktoria
Benoit, Hr. m. Fr., Antwerpen	Reichspost
Bergmann, Frl., St. Goar	Evang. Hospiz
Biel, Hr. Kfm. m. Fr., Reinheim	Nonnenhof
Bielschowsky, Hr. Kfm., Berlin	Taunusstr. 28
Birkholz, Fr., Köln	Evang. Hospiz
Bischof, Frl., Berlin	Hotel Nizza
Bischoff, Hr. Bahnh.-Vorst. m. Fr., Gottesberg (Schlesien)	Zur guten Quelle
Blass, Fr., Vendersheim	Augenheilanstalt
Blensdorf, Hr. Lehrer, Düsseldorf	Hotel Central
Blitz, Hr. m. Fr., Neu York	Parkhotel
Bockowski, Hr. Dir., Köln	Grüner Wald
Böhmer, Hr. Realschuldirekt., Peterow	Kuranstalt Dr. Abend
Börheimer, Hr. Kfm., Attendorn	Goldenes Ross
Bollmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Einhorn
Boes, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen	Grüner Wald
Bolwin, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Nonnenhof
Bonertz, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof
Branca, Hr. Geh.-Rat Prof. Dr., Berlin	Continental
Branckmann, Fr., Lüdenscheid	Wiesbadener Hof
Brand, Hr. Kfm., London	Grüner Wald
Brecher, Hr. Dr. med. m. Tocht. u. Pflegerin, Leipzig	Villa Carolus
Breunig, Fr. Dr. m. Tocht., Würzburg	Wiesbadener Hof
Breyta, Hr. Lehrer, Tabor (Böhmen)	Zur Stadt Biebrich
Briel, Fr., Marburg	Hotel Bender
Brogsitter, Hr. Weingutsbes. Dr., Ahrweiler	Hotel Krug
Brozler, Frl., Forbach	Pariser Hof
Brüning, Fr. m. Tochter, Trillendorf	Hamburger Hof
Büttner, Hr. Kfm. m. Fam., Suhl	Zum neuen Adler
Busch, Fr., Lüdenscheid	Wiesbadener Hof
Chambers, Hr., Buenos Aires	Heidelberger Hof
Citt, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen	Grüner Wald
Clemens, Hr. Lehrer m. Fr., Leubad	Zum Landsberg
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Halle	Hotel Central
Cooke, Hr., Manchester	Nassauer Hof
Czachowski, Hr. Leut., Allenstein	Gr. Burgstr. 3
Czwoydzinski, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Weins
Dabelstein, Frl., Hamburg	Weisse Lilien
Därgdorff, Hr. Kfm., Bremerhaven	Hotel Krug
Davidson, Hr., Neu York	Hotel Viktoria
Dinejatz, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau	Hotel Central
van Dinten, Hr. Kfm., Brüssel	Grüner Wald
Ditger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Dietus, Hr., Kottbus	Zur Stadt Biebrich
Dörflein, Hr. Kfm, Marktbreit	Zum neuen Adler
Dörr, Hr. Pfarrer, Kappebrodek	Hotel Krug
Dovos, Hr. Kfm., Antwerpen	Grüner Wald
Drege, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg	Wiesbadener Hof
Dreher, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald
Drohert, Hr., Frankfurt	Zum Landsberg
Dunker, Hr., Berlin-Lankwitz	Kapellenstr. 8 I
v. Edeskuty, Hr. m. Fam., Budapest	Nassauer Hof
Eisenbeiss, Hr., Puttlingen	Karlshof
Eisenbeiss, Fr., Puttlingen	Karlshof
v. Eliaszewitz, Hr., Galizien	Römerbad
Erimch, Hr. Gutsbes., Weimar	Grüner Wald
Ernst, Fr., Karlsruhe	Zur guten Quelle
Esch, Hr. Kfm., Düsseldorf	Zum Landsberg
Ewel, Hr. m. Fam., Duisburg	Einhorn
Faber, Hr., Richmond	Hospiz Immanuel
Feigl, Hr. Kfm., Hamburg	Hansa-Hotel
Fenske, Hr. Gerichtsreferendar,	Villa Albrecht
Ferling, Hr., Farmsen	Reichhof
Finckh, Fr., Berlin	Christl. Hospiz II
Fink, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Berg
Fischer, Fr., Moskau	Villa Kohl
Fischer, Hr. Ing., Koblenz	Zum Vater Rhein
Fischer, Fr. u. Fr., Neu York	Rose
Fischer, Hr. Kfm., Regensburg	Pariser Hof
Fleischhauer, Hr., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Flesche, Hr. Leut., Hagenau	Gr. Burgstr. 14
Flick, Hr. Kfm., Luxemburg	Grüner Wald
Flöter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Fourman, Hr. Kfm., Reden	Pension Am Paulinenschlösschen
Freitag, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Epple
Frenke, Hr. Ing., Frankfurt	Zum neuen Adler
Friedrichs, Hr. Kfm., Lübeck	Hotel Central
Friess, Frl., Gr. Lichterfelde	Evang. Hospiz
Frohwein, Hr. m. Fr., Delft	Reichspost
Garlichs, Hr. m. Fr., Neu York	Rose
Gans, Hr. Baumeister, Bielefeld	Park-Hotel
Ganz, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Geckes, Hr. Kfm., Meppen	Hotel Vogel
Geiger, Hr., Paris	Hotel Berg
Geiger, Fr., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Geile, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Europäischer Hof
Gerfin, Hr., Leipzig	Union
Gerhard, Hr. Lehrer, Leipzig	Zum neuen Adler
Gerson, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Gessner, Hr. Kfm., Oberstedten	Friedrichstr. 31
Giess, Hr. Lehrer, Kassel	Oranienstr. 62
Girschau, Hr. Anwalt, Moskau	Hotel Central
Glemink, Frl., Holland	Sendig-Eden-Hotel
Goodier, Hr. Kfm., Manchester	Taunus-Hotel
Gosgrove, Hr. m. Fr., England	Hotel Viktoria
Gräff, Hr. m. Fr., Algringen	Evang. Hospiz
Griesbach, Hr., Leipzig	Hotel Berg
Grosmann, Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Grusert, Fr. m. Tochter, Dresden	Bayrischer Hof
Guthmann, Hr. Kfm. Aachen	Grüner Wald
Gutlen, Hr. Reeder m. Tochter, Manslouis	Taunus-Hotel
Gutyre, 2 Frl., Greenwich	Hotel Viktoria
Frhr. u. Frfr. Gyllenstierna, Schweden	Rose
de Haan, Hr. m. Fr., Amsterdam	Hotel Viktoria
Haesloop, Geschw., Lehrerinen, Bremen	Zum neuen Adler
Hahr, Hr. m. Fr., Hagen	Oranienstr. 62
Hamburger, Hr. Kfm., Burgsinn	Webergasse 38 I
Hannauer, Hr. Apotheker m. Fr., Würzburg	Wiesbadener Hof
Hanson, Hr. Landrat, Brilon	Wiesbadener Hof
Has, Frl., Darmstadt-Colelenz	Evang. Hospiz
Hasenacher, Hr. Kfm. m. Fr., Dorsten	Hotel Epple
Heesler, Hr. Kfm., Heidelberg	Hotel Vogel
Heilbronn, Hr. Kfm., Luxemburg	Schwarzer Bock
Heiniensky, Frl.,	Heidelberger Hof
Heinze, Hr. Kfm., Jorst	Grüner Wald
Heller, Fr., Giessen	Pariser Hof
Heller, Hr., Köln	Helenenstr. 31
Hellwig, Hr. Kfm., Aachen	Einhorn
Hellwig, Hr. Leut., Weilburg	Gr. Burgstr. 3
Hemmerdinger, 2 Hr., Neu York	Wiesbadener Hof
Hemmerduchler, Hr., Mannheim	Wiesbadener Hof
Henrich, Hr. Fabr. m. Fr., Dresden	Hotel Berg
Herkert, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig	Hotel Central
Hermberg, Hr. Pastor, Münsterdorf	Hotel Bender
Herrmann, Hr. Kfm., Strassburg	Hotel Krug
Herz, Hr. Kfm., Aachen	Wiesbadener Hof
Hess, Hr. Dr. med., Dessau	Hotel Adler Badhaus
Heyn, Hr., Marburg	Zur Stadt Biebrich
Hiller, Fr., Pforzheim	Luisenstr. 8 II
Hoff, Fr. Lehrerin, Königsberg	Evang. Hospiz
Hoftinger, Hr., Kaiserslautern	Weisse Lilien
Hoffmann, Hr. m. Fr., Brüssel	Reichspost
ter Horst, 2 Hr., Ryssen	Eden-Hotel
Horstmann, Hr., Dortmund	Wiesbadener Hof
Hündorf, Fr. Gutsbes., Lützgendorf	Westminster
Hüttenmeister, Hr. Fabr., Lüdenscheid	Nonnenhof
Hünschel, Hr. Lehrer, Klingenthal	Hotel Berg
Jacobs, Hr., Lübeck	Reichspost
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Jänicke, Hr., Eichsfeld	Hotel Central
Jagerech, Hr. m. Fr., Hagen	Oranienstr. 62
Jahn, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Hotel Krug
Jakob, Hr. Leut., Strassburg	Gr. Burgstr. 13 I
Jenquemieu, Hr. m. Fr., Bad Neuenahr	Zum Landsberg
Vicomte et Vicomtesse de Jonghe m. Bed., Brüssel	Rose
Josel, Hr., Bromberg	Kronprinz
Jung, Hr. Lehrer m. Fr., Ellern	Einhorn
Justus, Hr. m. Fr., Zeist	Reichspost
Kadler, Hr. Kfm., Berlin	Westfälischer Hof
Kaefer, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Central
Kampe, Hr. Lehrer m. Tochter, Schöningen	Weisse Lilien
Kappherr, Hr. Dir., Berlin	Continental
Karls, Hr., Köln	Hotel Happel
Keil, Hr., Lübeck	Reichspost
Kellerhoff, Hr. Assessor, Rüstringen	Hotel Central
Kern, Hr. Kfm. m. Fr., Friedersdorf	Reichshof
Frhr. u. Frfr. von Kirchbach m. Bed., Berlin	Nassauer Hof
Kirpal, Hr. Prof. Dr., Prag	Kaiserhof
König, Hr., Unter-Barmen	Evang. Hospiz
König, Hr. Ing. m. Fam., Berlin	Hotel Central
Königsberger, Frl., Berlin	Kronprinz
Kosak, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau	Taunusstr. 26
Kossmann, Hr. Reichstagsabgeordneter, Neunkirchen	Hotel Krug
Kraah, Hr. m. Fr., Kopenhagen	Hotel Central
Krauss, Hr. m. Fr., Hamburg	Hotel Viktoria
Kroggel, 2 Frl., Lübben	Weisse Lilien
Krojckewiwikoff, Fr. Geh. Rat, Petersburg	Hotel Meier
Krone, Frl., Farmsen	Reichshof
Krüger, Hr Kfm. m. Fam., Dortmund	Bayrischer Hof
Kuebor, Frl., Berlin	Kaiserhof
Kuhn, Hr. m. Fam., Bremen	Hotel Central
Kunze, Hr. m. Fr., Strehla	Europäischer Hof
Kunze, Frl., Viera	Europäischer Hof
Kurz, Hr. Pfarrer, Hanau	Hotel Central
Lak, Fr. Rent., Paris	Taunus-Hotel
Langen, Fr., Köln	Nassauer Hof
Lambert, Hr. m. Fr., Brüssel	Hotel Central
Lampart, Hr. Bürgermeister m. Fr., Schwandorf	Hotel Central
Landsberger, Hr. Oberb.-Ass. m. Fr., Gütersloh	Zur Stadt Biebrich
Lange, Hr. m. Fr., Riga	Hotel Dahlheim
Lans, Hr. Fabr., Kaiserslautern	Hotel Berg
Latour, Hr. Rent., Berlin	Taunus-Hotel
Lebedjew, Hr. Dr. med., Russland	Villa Kohl
Leclercy, Hr., Meeb	Englischer Hof
Lechowski, Hr. Dr. m. Fr., Galizien	Römerbad
Lehmann, Hr. m. Fr., Arnswalde	Zur Stadt Biebrich
Lehnen, Hr. Redakteur, Neunkirchen	Hotel Krug
Lemann, Fr., Diedenhofen	Kronprinz
Levy, Hr. m. Fr., Philadelphia	Hotel Viktoria
Liban, Hr. Stadtrat, Rochlitz	Hotel Dahlheim
Lippmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Loevi, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug
Lochbaum, Hr. Kfm., Barmen	Westfälischer Hof
Löwenheim, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn
Losky, 2 Hr. Fabrikbes., Oranienburg	Hotel Viktoria
Lichtenstein, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Luckoff, Hr. Oberförster, Brilon	Wiesbadener Hof
Lutz, Hr. m. Fr., Bremerhaven	Münchener Hof
Maas, Hr. Architekt, Obertürkheim	Schwarzer Bock
Mamen, Hr. Dr. m. Fr., Burhave	Hotel Berg
Mandel, Hr. Kfm., Budapest	Goldener Brunnen

„Piccadilly“
Vornehmstes Weinrestaurant
FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.
Fernsprecher Hansa 8923.
16431* Bes. Carl Hahn.

Gd. Hotel Europe au lac
Erstklassig! Park — Autogarage
H. Burkard-Spillmann, Württemb., Bes.
Moderner Komfort verbunden mit mässigen Preisen
Lugano-Paradiso.
16552

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe
Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert
Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc. 16329
Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennelbachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 886. Hochachtungsvoll
Der Besitzer: Carl Wagner.

Uhrarmbänder in Gold, Silber, Tula und Goldplattiert. Grösste Auswahl bei billigsten Preisen in modernen Juwelen, Goldwaren und Uhren. Stets Gelegenheitskäufe.
Aparte Neuheit: 16586b
Handgetriebener Blumenschmuck
echt Silber mit Gold patiniert.
Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Bruchbänder
erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann. Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz u. Schluss der Bruchpforte weitgehendste Garantie übernehmen kann.
! Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme !
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 16482b
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,
Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 23. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	741.1 750 9	741.7 751.5	745.7 755.7	742.8 752.7
Thermometer (Celsius)	19.2	17.6	16 6	17.2
Dunstspannung (Millimeter)	12.8	11.5	9.7	11.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	77	77	72	75 3
Windrichtung	SW 2	NW 4	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	1.7	1.7	—

Höchste Temperatur: 23.2 Niedrigste Temperatur: 15.6

Wetteraussichten für Samstag, den 25. Juli.

Wechselnd bewölkt, Regenschauer, kühl, zeitweilig auffrischende westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Laxin-Konfekt
beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges
und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen.
Dose (20 Fruchtkonfitüren) Mk. 1.20.
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.
16520

Mannheim, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Grüner Wald
Mannheimer, Hr. Dr., München — Rose
Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund — Wiesbadener Hof
Matten, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Hotel Central
Matern, Hr. Oberlehrer, Beuthen — Hotel Krug
Mautzsch, Frl., Strehla — Europäischer Hof
Mayer, Hr. Baurat m. Fam., Wilhelmshaven — Grüner Wald
Medem, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Danzig — Hotel Dahlheim
Mehring, Frl. m. Schwester, Senftenberg — Evang. Hospiz
Menke, Hr. Pfarrer, Strinz-Trinitatis — Evang. Hospiz
Mertens, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Oppeln — Hansa-Hotel
Merzenich, Hr., Köln — Zur neuen Post
Metzger, Hr. m. Fr., Köln — Zur Sonne
Michel, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Berlin-Kalkberge — Bellevue
Michael, Hr., Berlin — Hotel Central
Miebach, Hr. Kfm., Bonn — Zur Stadt Biebrich
Möllenhof, Hr. Kfm., Köln — Zum neuen Adler
Morel, Fr. Rent., Chemnitz — Kuranstalt Dr. Abend
Mourabet, Hr., Kairo — Bellevue
Mözel, Hr., Nördlingen — Englischer Hof
Müller, Hr., Mainz — Zum Landsberg
Müller, Frl., Groningen — Reichspost
Müller, Hr. Kommerzienrat, Kulmbach — Hotel Dahlheim
Müller, Hr. Bauwerkmeister m. Fr., Gmünd — Reichshof
Müller, Hr. Major, Köln — Villa Rupprecht
Muthmann, Hr. Kfm., Elberfeld — Taunus-Hotel

Nab, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden — Reichshof
Nagel, Frl. Oberschwester, Altona — Schwalbacher Str. 73 I
Nathan, Hr. Kfm., Cleve — Goldener Brunnen
Naumann, Fr. m. Sohn u. Schwester, Halle — Hotel Meier
Nehl, Hr., Wolfenhausen — Augenheilanstalt
Niedling, Hr. Kfm., Düsseldorf — Einhorn
Nieschwitz, Hr. Kfm., Kannstadt — Hotel Berg
Nieschwitz, Hr. m. Fr., Erfurt — Hotel Berg
Noak, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Oberlé, Hr. Dr. m. Fr., Paris — Kaiserbad
Omenberger, Hr. Kfm., Bremen — Zum neuen Adler
Oppenheimer, Hr. Kfm., Ober-Ingelheim — Schwarzer Bock
Opry, Frl., Eisenach — Evang. Hospiz
Ortt, Hr., Amersfoort (Holl.) — Villa Olanda
Ortt, Frl., Amersfoort (Holl.) — Villa Olanda
Ossenkopp, Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Bibra — Schwarzer Bock

Parker, Hr., London — Hotel Nizza
Patschke, Fr., Berlin — Goldener Brunnen
Peiner, Hr. Kfm., Hildesheim — Grüner Wald
Pfaff, Hr. Kfm., Nürnberg — Hotel Happel
Pfifferling, Hr., Ermsleben — Englischer Hof
Pfotenhauer, Hr. Geh. Sekr. m. Fr., Berlin — Einhorn
Percy, Hr., Manchester — Nassauer Hof
Pillmanns, Fr., Solingen — Wiesbadener Hof
Poelack, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
Poetzl, Hr. Redakteur, Frankfurt — Hotel Weins
Pinias, Hr. Lehrer, Heidelberg — Ritters Hotel
Prion, Hr. Sekr., Köln — Zur neuen Post
Profons, Hr. Lehrer, Tabor — Zur Stadt Biebrich

Raehler, Hr. Superintendent, Darkehmen — Zum Hahn
Räth, Geschw., Hamburg — Hotel Central
Räthe, Frl., Solingen — Wiesbadener Hof
Raffu, Hr. m. Fam., Köln — Rheingauer Hof
Randolph, Fr., Neu York — Rose
von Les Rassieur, Hr. Major m. Fam., St. Louis — Hotel Dahlheim
Rath, Hr., Metternich — Zum Landsberg
Rau, Hr. Kfm., Bromberg — Hotel Central
von Rauchlin, Hr. m. Fam., Rotterdam — Hotel Viktoria
Raute, Hr. Senator, Ratzeburg — Goldener Brunnen
Reich, Frl. Lehrerin, Kreuznach — Evang. Hospiz
Reichert, Fr. Bürgermeister, Bair b. Düren — Goldenes Kreuz
Reiland, Hr., Kaiserslautern — Zum neuen Adler
Reimann, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Reuland, Hr. Apotheker m. Fr., Rodenkirchen b. Köln — Privatklinik Dr. Guradze
Rheinmöller, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
Ribnitz, Hr., Köln — Zur neuen Post
Riese, Hr. Postdir. u. Major a. D. m. Fr., Pr. Holland — Reichspost
Rindeile, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig — Reichshof
Robitts, Hr. Kfm. m. Fr., London — Grüner Wald
Rockmann, Hr. Lehrer m. Fam., Dessau — Vater Rhein
Rodenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Landau — Hotel Krug
Röckel, Fr. Hauptm., München — Sanatorium Dietenmühle
Röde, Frl., Frankfurt — Villa Kohl
Rösch, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden — Hotel Berg
Rogazinski, Hr. Fabr. m. Fr., Magdeburg — Weisse Lilien
Roman, Frl., Aurich — Hotel Berg
Rousseau, Schüler, — Dotzheimer Str. 112 I

Sandweg, Hr., Berg-Born — Zur Stadt Biebrich
Sanow, Frl., Berlin — Geisbergstrasse 7 I
Sauer, Fr. Dir., Bensheim — Hotel Spiegel
Savelsberg, Hr. Stud., Düsseldorf — Hotel Central
Schaedler, Hr. Kfm. m. Fr., Mailand — Albrechtstr. 2 I
Schäfer, Hr., Saarbrücken — Prinz Heinrich
Scheib, Geschw., Rotterdam — Hotel Central
Schepper, Hr. m. Fam., Haag — Hotel Central
Schirm, Hr., — Hospiz Immanuel
Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Schlichtegroll, Fr., Erlangen — Weisse Lilien
Schlichter, Frl., Berlin — Kronprinz
Schmick, Hr. Kfm., Schwalbeim — Hotel Krug
Schmidt, Hr. Kfm., Hilden — Hotel Epple
Schmidt, Hr. Kfm., Dortmund — Europäischer Hof
Schmidt, Fr., Mannheim — Zur guten Quelle
Schmidt, Hr., Neunkirchen — Zur Stadt Biebrich
Schmidt, Hr. Kfm., Schiffweiler — Rheingauer Hof
Schmitt, Hr., Essershausen — Einhorn
Schnabl, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Spremberg — Schwarzer Bock
Schober, Hr., Lübeck — Reichspost
Schöprinkel, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Reichspost
Schonberg, Hr. Kfm., Meiningen — Nonnenhof
Schorkopp, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Schreiber, Hr. m. Fr., Köln — Hotel Berg
Schreitmüller, Hr. m. Fr., Landsberg — Hotel Central
Schrimpf, Hr. Kfarrer, Rubenheim — Hotel Meier
Schröder, Frl., Erfurt — Palast-Hotel
Schroll, Hr. m. Tochter, Traustein — Hotel Weins
Schuhmacher, Fr., Solingen — Wiesbadener Hof
Schumb, Hr. Kfm., Essen — Europäischer Hof
Schwendler, Hr., Frankfurt — Hotel Central
Senner, Hr. Kfm. m. Fr., Opladen — Union
Slinter, Frl., Amerafoort (Holl.) — Villa Olanda
Smeby, Hr. Ing., Kristiania — Wiesbadener Hof
Smeby, Fr., Bergen — Wiesbadener Hof
Sonnenberg, Hr. Ing. m. Fr., Köln-Schlebusch — Frankfurter Hof
Specht, Hr. Kfm., Burg — Hotel Central
Specht, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen — Nonnenhof
Sper, Hr., Frankfurt — Hotel Krug
Springer, Hr. Kfm., Buer — Zur guten Quelle
Stahani, Hr. Kfm. London — Hotel Central
Steiner, Hr. Dr. med. m. Fr., Göttingen — Reichshof
Steinrücke, Hr. Bürgermeister, Winterberg, — Wiesbadener Hof
Stern, Hr., Hamburg — Hotel Central
Stieler, Hr. Kfm., Lindenberg — Nonnenhof
Stiffner, Hr. Kfm., Mannheim — Nonnenhof
Stock, Hr., Würzburg — Europäischer Hof
Stockmann, Hr. Pastor m. Fam., Bentheim — Christl. Hospiz II
Stoelken, Hr. Hotelbes. m. Fr., Philadelphia — Hotel Viktoria
Stoni, Hr. Ing. m. Sohn, Halle — Hotel Central
Stotosch, Hr. Rent., Krempa-Ostrowo — Werderstr. 10
Strobel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Studel, Hr., Barmen — Hotel Central
von Stumm, Hr., Darmstadt — Nassauer Hof

Thormann, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Central
Tillmann, Hr. Kfm., Hilden — Hotel Epple
Timens, Hr., Charlottenburg — Kapellenstr. 8 I
Tomaschoff, Hr. Rechtsanwalt, Ungarn — Hotel Warschau
Tomlison, Hr. m. Fr., Leicester — Hotel Viktoria
Torschinsky, Fr., Warschau — Silvana
Trier, Hr. Justizrat, Zweibrücken — Rose
Trittmann, Hr. Zahnarzt m. Fr., Nürnberg — Hotel Central

Üllrich, Hr. Geh. Kommissionsrat m. Fr., Schwerin — Schwarzer Bock
Urmetzer, Hr. Kfm., Würzburg — Vater Rhein

Valeton-Ortt, Fr. Prof. m. Töchtern, Holland, Villa Olanda
Vermeersch, Fr. m. Kindern, Termonde — Rose
Vermelen, Gebr., Antwerpen — Reichspost
Vogel, Hr. Kfm., Lüdenscheid — Evang. Hospiz
Vogel, Hr. Dir., Brilon — Wiesbadener Hof
Vogt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Hotel Happel
Voss, Hr. Rent. m. Fr., Kevelaer — Goldenes Kreuz
Vosshenrich, Hr. Kfm., Bielefeld — Nonnenhof
Vressen, Hr., Holland — Hotel Krug

Wachendorff, Hr. Oberleut., Kiel — Hotel Viktoria
Wachinger, Frl. Lehrerin, Nürnberg — Christl. Hospiz II
Wafelmas, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam — Hotel Central
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Posen — Bleichstr. 18
Wagenführ, Hr. Kfm. m. Fr., Harzburg — Hotel Berg
Wagon, Hr. Advokat, Frankreich — Minerva
Wagschal, Hr. m. Fr., Frischtak — Hotel Deutsch
Wahrendorff, Fr., Düsseldorf — Grüner Wald
Wandle, Hr. Kfm., London — Grüner Wald
Watzel, Hr., Schöneck — Europäischer Hof
Weber, Hr. m. Fr., Neu York — Reichspost
Weber, Hr. m. Fr., Spandau — Zur Stadt Biebrich
Wegehenkel, Hr. Zahlmeister m. Fr., Offenburg — Goldenes Kreuz
Wehne, Hr. Fabr., Darmstadt — Hansa-Hotel
Weining, Hr. Hotelier m. Fr., Holland — Hotel Dahlheim
Weinlorf, Hr. m. Fam., Berlin — Einhorn
Welt, Hr. m. Fr., Amerika — Nassauer Hof
Welter, Hr. m. Fr., Paris — Quisisana
Werner, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Weyel, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
White, Hr. m. Fr., Neu York — Rose
von Widd, Fr., München — Villa Frank
Wiersdorff, Frl., Eisenach — Evang. Hospiz
Wigdorowitsch, Hr. Kfm. m. Fr., Russland — Taunusstr. 59
Wilfert, Hr. Lehrer, Leipzig — Zum neuen Adler
Wille, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Weins
William, Frl., Traunstein — Hotel Weins
Willmon, Hr. Rent., Brühl — Hotel Krug
Wilmot, Frl., Haag — Reichspost
Wingberg, Hr., Berlin — Englischer Hof
Winkler, Hr., Halberstadt — Reichspost
Winne, Fr. m. Tochter, Chicago — Hotel Viktoria
Wirtz, Hr., Köln — Hotel Happel
Wiskocil, Fr., Prag — Langgasse 39
Witte, Hr. Superintendent, Stolp — Russischer Hof
v. Wolfersdorf, Hr. Leut., Saarbrücken — Friedrichstr. 8 I/II

Yates, Fr., Neu York — Rose

Zachau, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Central
Zelewski, Hr., Danzig — Hotel Central
Zenglein, Hr. Oberlehrer m. Fr., Gera — Hotel Berg
Zipp, Hr. Amtmann Dr., Medenbach — Wiesbadener Hof
Zoernsch, Hr. Obering., Berlin — Hotel Viktoria
Zucker, Hr. Kfm., Pforzheim — Zur Stadt Biebrich

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kurgäste	Zusammen
Bis 22. Juli	69 119	38 043	107 162
Am 23. Juli	532	111	643
Zusammen . .	69 651	38 154	107 805

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das HOTEL QUISISANA den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt** und Tag und Nacht geöffnet.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzügliches Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.
Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Risgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 16578
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — **Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.**
Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 16525

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.
16440b

Rüdesheim (Rhein) **HOTEL MASSMANN**
Weinrestaurant mit grossen, gedeckten Terrassen direkt am Rhein.
Während der Rüdesheimer Kirchweihtage:
Sonntag, den 26., und Montag, den 27. Juli, von nachmittags 4 Uhr an, findet
TERRASSEN-KONZERT
statt, ausgeführt von der Kapelle des Magdeburger Dragoner-Regiments Nr. 6.
Café — Soupers von Mk. 1.75, Mk. 2.25 und höher. Reichhaltigste Weinkarte mit den besten Marken. — Restaurant
16561* **HOTEL MASSMANN.**

Bacharach am Rhein.
Hotel Herbrecht
(vorm. Wasum.) 16471
Am Bahnhof und 4 Minuten von der Landebrücke der Köln-Düsseldorfer Schiffe. Erstes und grösstes Haus am Platze. Schönste, freie Lage. Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl. Rheinpanorama. Grosser schattiger Garten. Auto-Garage. Zivile Preise. Auch Pension. Näh. durch Prospekt.

Ch. Nöll Uhrmachermeister, **Langgasse 16** Fernruf 2303
Goldwaren, Uhren, Uhrketten. **Erstklassige** Reparaturwerktätte.